

**Bundesverband Windenergie e.V.
Regionalverband Berlin-Brandenburg**

19. Windenergietage Berlin-Brandenburg am 03.11.2010

**Eröffnungsrede des Vorsitzenden des Regionalverbandes
Berlin-Brandenburg, Prof. Dr.-Ing. Seied Nasser**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte Sie bitten, mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Herrn Dr. Hermann Scheer zu gedenken; vielen Dank.

Die Zahlen 308, 298, und 2 belegen, dass der Bundestag am 28.10.2010, um 13:29 Uhr die Laufzeitverlängerung der Stromerzeugung aus der Kernenergie gebilligt hat.

Diese zwar demokratische Entscheidung zeigt einerseits den politischen Prozess und den Willen der Bundesregierung als Repräsentant eines Teils unserer Gesellschaft in dieser Frage andererseits frage ich mich, ob mit diesem relativ geteilten Standpunkt unserer Parlamentarier man die Schöpfung bewahren und damit die Nachwelt schützen kann. Wir wissen gut, dass eine Atomkatastrophe leider keine Demokratie kennt.

Meine Damen und Herren, Sie sind hier um mit uns zu belegen, dass die Stromerzeugung aus der Windenergie weiterentwickelt werden muss und bekräftigen Sie mit Ihrer überwältigenden Präsenz (Rekordbeteiligung, über 500 Anmeldungen) den Willen zur Verwirklichung dieser Absicht; darin widerspiegelt sich das gewachsene Interesse an der Windenergie!

Seien Sie herzlich Willkommen zu Ihrer Konferenz, zu den 19. Windenergietagen Berlin-Brandenburg!

Die Architekten der 19. Windenergietage Berlin-Brandenburg haben genau diese Ihre Absicht auf den Punkt gebracht und wollen in diesen zwei Tagen (Heute und Morgen) unter dem Motto:

„Neue Flächen für die Windenergie und Windenergie im Wald / Transaktionen / Repowering „ Ihren Willen Ausdruck verleihen und mit einem interessanten Programm und den passenden Vorträgen durch Persönlichkeiten aus der Windbranche den Weg dorthin skizzieren.

Die Begriffe und Schlagworte wie Energie- und Klimaschutzstrategie 2020 des Landes Brandenburg können nur dann zur Wirklichkeit werden und das Land kann seine Klimaschutzziele erreichen, wenn ein weiterer Ausbau der Windenergienutzung und die Ausweisung neuer Eignungsgebiete unausweichlich auf ihr Programm steht. (555 Quadratkilometer Windeignungsflächen = 2% der Landesfläche).

Desweiteren müssen auch die derzeit raumplanerisch festgesetzten Abstände, z. B. der Abstand zwischen Eignungsgebieten durch flexible und konkret am Standort sachlich begründete Regelungen ersetzt werden.

Wir streben unsererseits an, die starren Abstandsregelungen weiter zu entwickeln. Das heißt die tierökologischen Abstandskriterien (TAK) zum Schutz von Vögeln und Fledermäusen, die dem aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu ihrem Verhalten gegenüber Windenergieanlagen angepasst werden müssen. Wir arbeiten zusammen mit den Vertretern aus Politik und aus Naturschutzverbänden des Landes Brandenburg zusammen, um eine kontinuierliche Verbesserung in dieser Hinsicht zu erreichen.

Sehr geehrte Vertreter/in aus der Politik (Landesämter, Landkreise, Ministerien), verehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine sehr geschätzten Freunde aus der Windbranche, es ist mir ein großes Vergnügen, Sie zu den diesjährigen Windenergietagen Berlin-Brandenburg im Namen des Regionalverbandes und des Landesverbandes Berlin-Brandenburg sehr herzlich zu begrüßen und Ihnen eine spannende und erfolgreiche Konferenz zu wünschen!

Ich eröffne hiermit die 19. Windenergietage Berlin-Brandenburg.